

## ANMELDUNG

Die Teilnahme ist gratis und den FSU-Mitgliedern vorbehalten. Anmeldung bitte mit beiliegendem Anmeldebogen bis zum 16. Mai 2011.

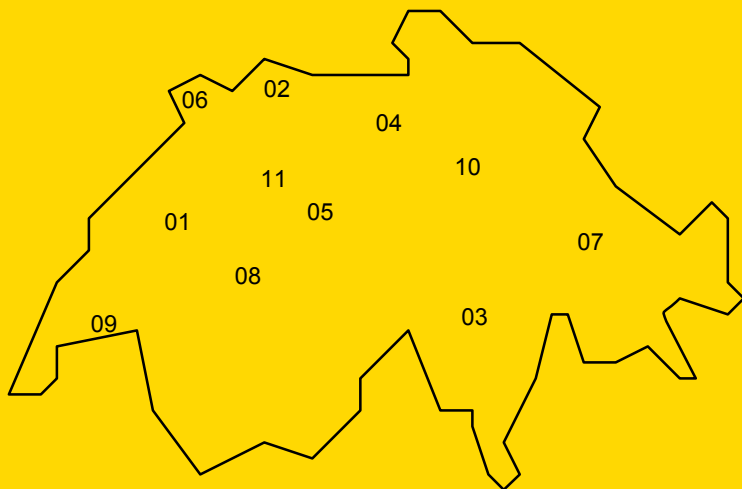
## KONTAKT

Geschäftsstelle FSU  
Vadianstrasse 37, Postfach  
9001 St. Gallen  
Tel. 071 222 52 52  
Fax 071 222 26 09  
info@f-s-u.ch

## ORT

Stade de Suisse, Bern, 2. Stock: "Lobby" und "Media Center"  
Eingang Papiermühlestrasse 71 benutzen

Tram Nr. 9 ab Bahnhofplatz Bern, bis Guisanplatz (fährt alle 6 Min., Fahrzeit: 10 Min.)



# FSU ON TOUR 2011: BERN



## ENTWICKLUNGSSCHWERPUNKT WANKDORF: STADTRAUM IN BEWEGUNG

## INPUTREFERAT, FÜHRUNGEN APÉRO

FREITAG, 27. MAI 2011, 14 UHR 00

STADE DE SUISSE, BERN  
2. STOCK: "LOBBY" UND "MEDIA CENTER"  
(EINGANG PAPIERMÜHLESTRASSE 71)

TRAM NR. 9 bis GUISANPLATZ

## FSU ON TOUR 11: Stadt Bern, ESP Wankdorf

01: Neuchâtel, 02: Basel, 03: Airolo, 04: Zürich-Oerlikon, 05: Thun, 06: Delsberg, 07: Chur, 08: Visp, 09: Lausanne, 10: Rapperswil, 11: Bern. 11 Mitgliederversammlungen, 11 Städte: Die Behandlung der statutarischen Geschäfte wird zur Tour de Suisse.

Dieses Jahr treffen wir uns in der Bundeshauptstadt Bern im Stade de Suisse, wo wir von der Sektion Mittelland des FSU empfangen werden. Raum der Versammlung und Thema des thematischen Rahmenprogrammes ist der Kantonale Entwicklungsschwerpunkt ESP Wankdorf.

Das Programm der Kantonalen Entwicklungsschwerpunkte ESP ist eines der wichtigsten Projekte zur wirtschaftlichen Attraktivierung des Kantons Bern. Es ist direktionsübergreifend abgestimmt und wird in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Gemeinden vorangetrieben. Das Konzept der ESP ist Ausdruck der kantonal koordinierten Wirtschafts-, Verkehrs-, Umwelt- und Raumordnungspolitik. Der ESP Wankdorf ist der grösste von 31 ESPs im Kanton Bern.

Der Norden von Bern, der schon früh als städtebauliches Entwicklungsgebiet galt, umfasst neben dem Wankdorf, die Quartiere Wyler, Breitenrain und Lorraine. Der erste Eisenbahnzug fuhr im Juni 1857 von Herzogenbuchsee in den Wylerfeld-Bahnhof ein. Ab 1873 entstand die Kaserne, 1900 der erste Schweizer Ballon-Militärflugplatz auf dem Beundenfeld und 1925 das erste Fussballstadion. Der 1954 von Deutschland errungene Fussball-Weltmeistertitel machte als „Wunder von Bern“ das alte Wankdorfstadion weltberühmt. 2004 wurde im Wankdorfquartier Berns grösstes Hotel mit über 600 Betten eröffnet und Ende des gleichen Jahres wurde die neue S-Bahn-Station Wankdorf in Betrieb genommen. Am 1. August 2005 schliesslich wurde das topmoderne Fussballstadion Stade de Suisse eingeweiht, welche als einer der Austragungsorte der Fussball EM 2008 Bern bewegte.

Wahrlich ein Raum in Bewegung. Wir freuen uns, Sie dieses Jahr nach Bern einladen zu können und mit Ihnen den Entwicklungsschwerpunkt Wankdorf zu erleben.

Martin Eggenberger  
FSU Präsident

Philipp Hubacher  
Sektion Mittelland, Präsident

Andreas Brunner  
Geschäftsführer

## PROGRAMM

13.30 EMPFANG (Lobby, 2. Stock)  
14.00 MITGLIEDERVERSAMMLUNG (Media Center, 2. Stock)  
Gemäss Traktandenliste

15.00 BEGRÜSSUNG IN BERN  
*Philipp Hubacher, Präsident FSU Sektion Mittelland*

15.05 EINFÜHRUNG ESP WANKDORF  
*Christian Wiesmann, Alt-Stadtplaner der Stadt Bern*

### ENTWICKLUNGSSCHWERPUNKT WANKDORF: URBANER RAUM IM SPANNUNGSFELD VON WIRTSCHAFT, WOHNEN, VERKEHR UND FREI-ZEIT

Im Entwicklungsschwerpunkt Wankdorf im Norden von Bern ist momentan vieles in Bewegung. Der Wankdorfplatz ist eine Grossbaustelle, im Gebiet Mösl-Schermen entsteht ein Hightech-Gürtel mit innovativen und zukunftsgerichteten Unternehmen, und auch im Wohnungsbau entsteht Neues. Bereits erstellt ist neben dem neuen Fussballstadion Stade de Suisse das umgebaute Eishockey-Stadion PostFinance-Arena. Diese wie auch das Messegelände der BEA bern expo ziehen viele BesucherInnen an. Vor allem an Wochenenden ist ein massives Verkehrsaufkommen die Folge, was für die umliegenden Wohnquartiere immer wieder eine grosse Belastung darstellt. Unterschiedlichste Nutzungsansprüche treffen in diesem Raum aufeinander. Wie geht die Raumplanung damit um, und was bedeutet der ESP für das Quartier?

*Führung nach Wahl (bitte bei der Anmeldung angeben):*

15.45 Variante 1: BAUSTELLENFÜHRUNG WANKDORFKREISEL  
*Adrian Gugger, Oberingenieurkreis II, Tiefbauamt des Kanton Bern*  
*Martin Singenberger, Chefbauleitung, Planergemeinschaft BE<sup>3</sup> Wankdorfplatz*

Der Wankdorfplatz als zentrale Verkehrsdrehscheibe im Kanton Bern und Herzstück des ESP Wankdorf hat seine Kapazitätsgrenzen erreicht. Mit der Neugestaltung des Platzes soll das Verkehrsaufkommen auch zukünftig auf verträgliche Weise abgedeckt werden. Die bis 2012/2013 dauernden Bauarbeiten umfassen unter anderem einen unterirdischen Kreisel, die Verlängerung der Tramlinie 9 und einen neugestalteten Anschluss an das Nationalstrassennetz.

*Oder*

15.45 Variante 2: FÜHRUNG STADE DE SUISSE  
*Ornella Bieri-Masetti, Hansueli Schenkel, Stadionführer*

Seit 1925 wird im Wankdorf Fussball gespielt. Das erste Stadion fasste bereits 22'000 Zuschauerplätze. Schon dreimal mehr ZuschauerInnen verfolgten im Neubau der Fünfziger Jahre das „Wunder von Bern“, den Weltmeisterschaftsfinale zwischen Deutschland und Ungarn. Das legendäre Wankdorfstadion wurde im Sommer 2001 gesprengt, um dem heutigen Neubau Platz zu machen, welcher neben dem Fussball der Berner Young Boys noch viel mehr zu bieten hat. Beispielsweise das weltweite grösste, stadionintegrierte Sonnenkraftwerk.

17.15 APÉRO (STADE DE SUISSE: Lobby, 2. Stock)